



Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Pro Beruf GmbH, Hannover

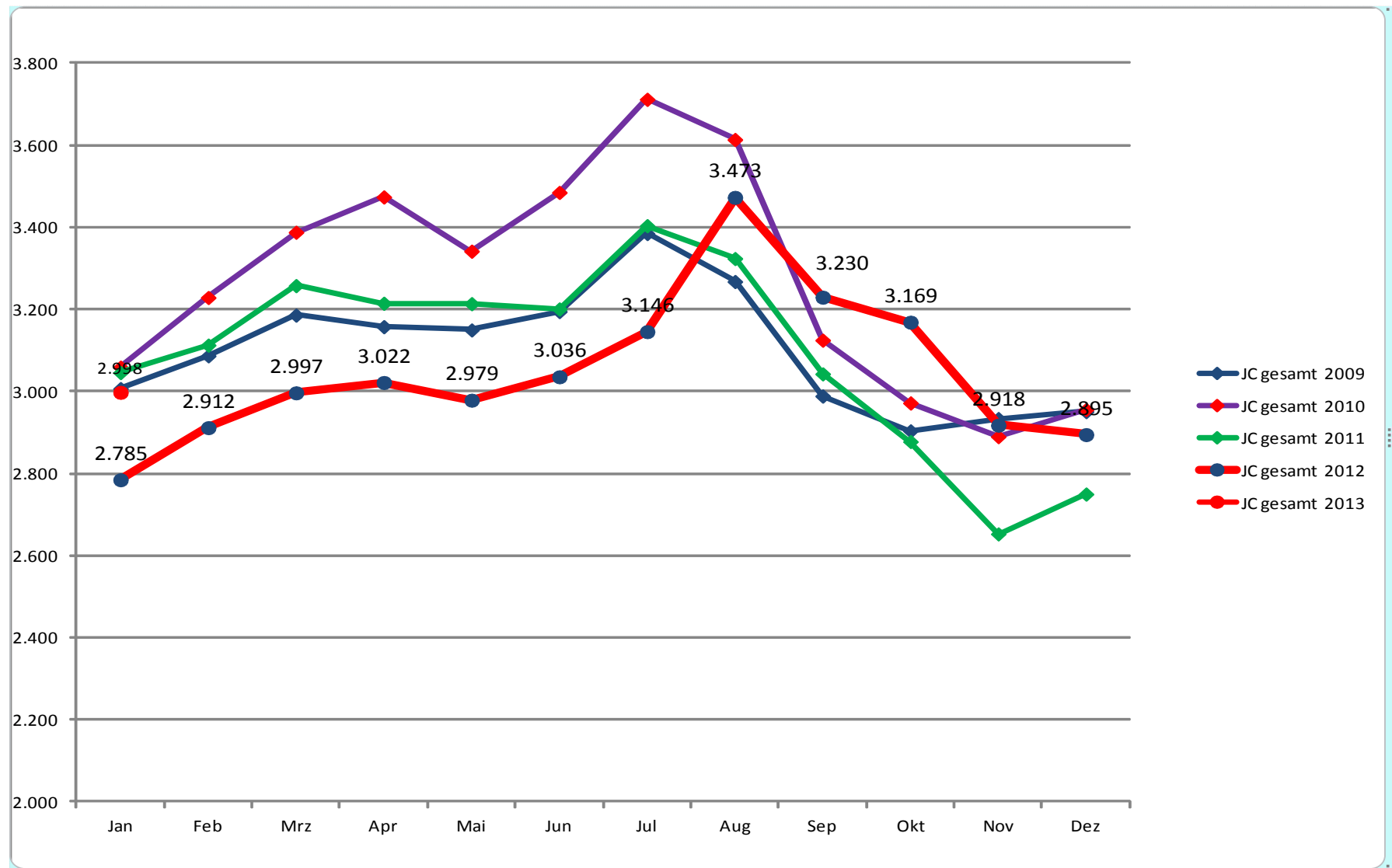
Angebote von Pro Beruf I

- Beratung und Begleitung im Übergang Schule-Beruf
- Beratung und Begleitung beim Berufseinstieg / aufsuchende Arbeit
- Potenzialanalyse / Kompetenzfeststellung / Berufsorientierung
- Sprachkurse an Schulen

Angebote von Pro Beruf II

- Nachholen des Hauptschulabschlusses
- Qualifizierung für junge Menschen
 - Gastronomie/Malerei/Tischlerei/Fahrrad
 - Gesundheitsberufe
- Berufsausbildung
- Ausbildungsbegleitung

JC-Arbeitslose U25 / 2009 – 2012



Zahlen, Daten, Fakten: U 25 im Jobcenter Region Hannover

Von den rd. 5.500 „Aktivierungs-Kunden“ (Alo/Asu) sind:

- rd. 80 % ohne Ausbildung
- rd. 17 % ohne Schulabschluss
- rd. 23 % Ausländer
- über 60 % mit Migrationshintergrund

Von den rd. 8.600 „Nicht zu Aktivierenden“ (gem. § 10 SGB II sind:

- rd. 70 % Vollzeit-Schulpflichtige
- rd. 12 % Auszubildende
- rd. 15 % Alleinerziehende

Struktur langzeitarbeitsloser Jugendlicher SGB II / Jobcenter Region Hannover

760 Kunden im Bereich U25 (24 %) sind 6 Monate und länger arbeitslos

Davon:

- haben 59 % die Schule vor 4 Jahren oder noch früher verlassen
- haben 32 % keinen Schulabschluss
- sind 44 % 23 Jahre und älter
- haben 25 % gesundheitliche Einschränkungen
- sind 12 % durch Kinderbetreuung eingeschränkt

Sozio-demographische Merkmale der Ausbildungssuchenden

Bewerber für Ausbildungsstellen im Ausbildungsjahr 2011/2012

Insgesamt: 8.363 (55 % SGB II)

darunter:

- 21 Jahre und älter: 2.226 (27 %)
- Ausländer: 1.341 (16 %)

- Schulentlassene im Berichtszeitraum: 3.826 (46 %)
- Schulentlassene im Vorjahr: 1.586 (19 %)
- Schulentlassene in früheren Jahren: 2.912 (35 %)

- Altbewerber – SGB II und SGB III: Anteil 54 %
- **Altbewerber – nur SGB II: Anteil 80 %**

Jugendwerkstätten in Niedersachsen

- Jugendwerkstätten in Nds.
- Instrumentenreform
- moderierter Prozess
- zentrales Element in Jugendwerkstätten:
sinnstiftende Beschäftigung
- Fachliche Hinweise: Produktionsorientierte
Tätigkeiten

Situation arbeitsloser Jugendlicher: Schlussfolgerungen

- Ausbildungslosigkeit ist das Hauptproblem
- Jugendliche befinden sich zu lange in Warteschleifen

⇒ Keine Warteschleifen

⇒ Betriebsbezogene und produktionsorientierte
Berufsvorbereitung

⇒ ausbildungsbezogene Berufsvorbereitung

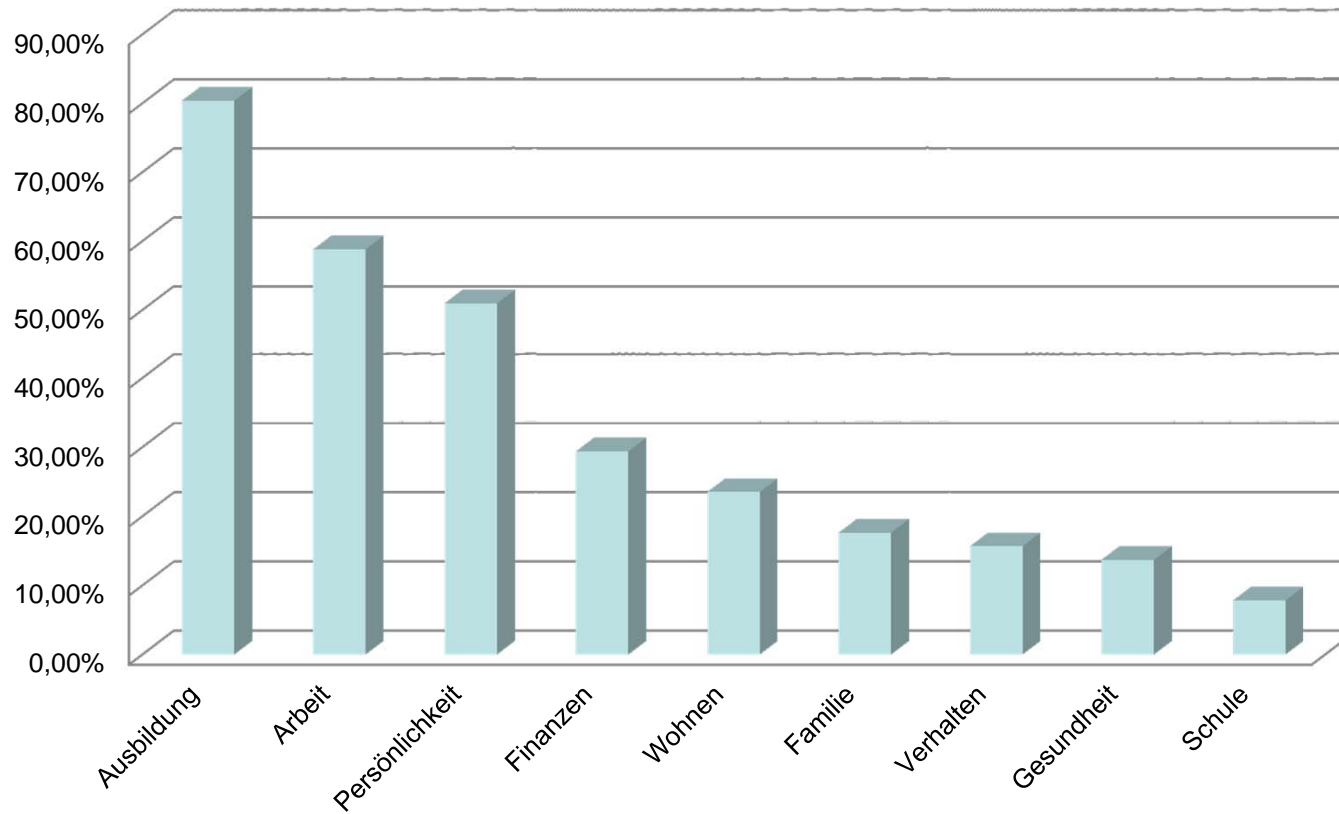
⇒ Rückbindung an Betrieb und Ausbildung

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Zielgruppe

- Arbeitslosigkeit
- gering qualifizierende Schulabschlüsse
- keine oder abgebrochene Berufsausbildung
- fehlende Kompetenzen/Handlungskompetenz
- Lernbeeinträchtigungen
- kein unterstützendes Lebensumfeld
- multiple soziale Probleme

Sozialstrukturelle Übersicht der TeilnehmerInnen



Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Kooperationspartner

- Maler- und Lackiererinnung Hannover
- Landesinnung Niedersachsen des Gebäudereiniger-Handwerks
- gastronomische Betrieben
- Jobcenter der Region Hannover
- Region Hannover
- Land Niedersachsen

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Besondere Merkmale

- Betriebsorientierung
- Ausbildungsplatzzusage
- Ausbildungsbegleitung
- Produktionsorientierung
 - durch Auftragsarbeiten während der Qualifizierung in den Werkstätten der Pro Beruf GmbH
 - durch betriebliche Praktika

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Erste Phase:

- Berufsorientierung
- Praxisnaher Förderunterricht in Kooperation mit den Innungen
- Kompetenzfeststellung mit Hamet2
- Betriebspraktika
- Bewerbungscoaching
- Stabilisierung und sozialpädagogische Begleitung
- Qualifizierung in den Werkstätten der Pro Beruf GmbH

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Kennenlernen der Berufsmöglichkeiten in
den Berufsfeldern

- **Gastronomie**
- **Gebäudereinigung**
- **Malerhandwerk**

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Zweite Phase:

- Langzeitpraktika in den Innungsbetrieben und in gastronomischen Betrieben
- Förderunterricht durch die Innungen und durch die Pro Beruf GmbH
- Sozialpädagogische Begleitung

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Dritte Phase (01.08 bis 30.11.2013):

- Ausbildungsaufnahme zum 01.08.2013
- Ausbildungsbegleitung bis zum Ende der Probezeit durch die Pro Beruf GmbH

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Besondere Aspekte

- Beziehungsarbeit
- Schlüsselqualifikationen
- Nachhaltigkeit

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

**Spannungsfeld zwischen Produktionsorientierung
und TeilnehmerInnen**

Gelingende Produktionsorientierung

- bei entsprechendem Gewerk
- bei Zuverlässigkeit
- bei ausreichender Belastbarkeit
- bei einem bestimmten Qualifizierungsniveau
- bei ausreichenden sozialen Kompetenzen
- bei hohem Anleitungsschlüssel

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Aktuelle Situation

- Aktuelle Teilnehmerzahl: 24
- Verteilung auf die Gewerke:
 - 12 Gastronomie
 - 10 Maler und Lackierer
 - 2 Gebäudereiniger
- Anzahl der bisherigen in Praktika vermittelte TeilnehmerInnen: 7
- ein Ausbildungsvertrag wurde bereits unterschrieben

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Bisherige Erfahrungen

- Zahl der Zuweisungen: 79
- Anzahl der Teilnehmenden seit Beginn: 52
- Abbrüche: 19 Kündigungen, 9 Auflösungen

Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Zusammenfassung

- Benachteiligte junge Menschen
- Beziehungsarbeit/Klare Regeln
- Betriebsbezug
- Produktionsorientierung
- Spannungsfeld Fördern und Fordern
- Kontinuierliche Bildungsbegleitung



Ausbildungsvorbereitung im Verbund

Pro Beruf GmbH, Hannover